

Überlassungsvertrag



Zwischen den Vertragspartnern

Deutscher Aero Club e.V.
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig

Tel. +49 (0)531-23540-0
Fax +49 (0)531-23540-11
E-Mail info@daec.de

nachfolgend „**Halter**“ genannt

Verein/Pilot:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort

Tel.:

E-Mail:

nachfolgend „**Verein/Pilot**“ genannt

— wird folgender Vertrag vereinbart:

1. Der **Halter, vertreten durch den Mentor** überlässt zum Zweck der Förderung von Vereinen und Piloten talentierten Nachwuchssegelfliegern das denkmalgeschützte Segelflugzeug

Kranich III, Baujahr 1953
Kennzeichen D-5292, Werknummer: 66

einschließlich Instrumentierung, Rettungsfallschirm, Anhänger (amtl. Kennzeichen FFB-N-6081) und sämtlichem Zubehör gemäß beigefügten Ausrüstungsverzeichnis an den Verein/Pilot für die ausschließlich eigene Nutzung für die Zeit vom

Datum_____ **bis**_____ (bitte eintragen)

Die Nutzung erfolgt nach Einsatzplan des Mentors. Die Benutzung durch nicht namentlich aufgeführte Vereine/Piloten ist nicht zulässig.

2. Der **Verein/Pilot** darf und wird das Förderflugzeug nur mit einer gültigen Erlaubnis für Segelflugzeugführer einsetzen. Der **Verein/Pilot** ist während der Nutzungsdauer für die Lufttüchtigkeit des Luftfahrzeuges verantwortlich. Eine Nutzung bei eingeschränkter oder nicht vorhandener Lufttüchtigkeit des Luftfahrzeuges ist nicht zulässig.
3. Der Transport erfolgt nur durch den Verein/Pilot oder einer von ihm beauftragten Person mit einer gültigen Fahrerlaubnis zum Ziehen des Transportanhängers im öffentlichen oder diesem gleich gestellten Verkehrsraum ausschließlich im Rahmen des Vereinszweckes. Dritte Fahrer, insbesondere

„Rückholer“ sind vom **Verein/Pilot** entsprechend einzuweisen Die Haftung dem **Halter** gegenüber verbleibt in diesen Fällen bei dem nutzenden **Verein/Pilot**.

4. Die Übernahme und Übergabe des Segelflugzeuges erfolgen nach Absprache durch einen der Mentoren oder Beauftragten. Das Segelflugzeug, der Anhänger und das Zubehör werden in einwandfreiem, vollständigem und gereinigtem Zustand übergeben. **Es wird sowohl bei der Übernahme wie auch bei der Übergabe ein Protokoll erstellt.** Es werden der Zustand des Flugzeuges und das gesamte Zubehör erfasst. Ausnahmen hiervon bedürfen der vorherigen schriftlichen Freigabe durch die Mentoren, bei deren Verhinderung durch den **Halter**. Die in diesem Zusammenhang vorstehend zusätzlich genannten Verpflichtungen bleiben unberührt.
5. Der **Halter** überlässt dem **Verein/Pilot** das Förderflugzeug gegen eine Pauschale in Höhe von 200,- € pro Woche (ab 30. Tag pro Woche 100,- €). Die Mindestnutzungsdauer beträgt eine Woche. Die Gebühr wird durch Lastschrift erhoben. Einzugsermächtigung siehe unten. Bei einer Stornierung von vier Wochen oder kürzer vor der Reservierung wird eine Pauschale von 50 € pro reservierter Woche fällig.
6. Das Förderflugzeug ist haftpflicht- und kaskoversichert. Die Haftpflicht deckt Personen- und Sachschaden im Haftpflichtfall bis zu einem Gesamtbetrag von 2.500.000,00 €. Die Selbstbeteiligung der Kaskoversicherung beläuft sich auf 2.000,00 €. Das bedeutet, dass der **Verein/Pilot** die Kosten für jegliche Schäden am Flugzeug, welche von der Kaskoversicherung abgedeckt sind, bis zu einer Höhe von 2.000,00 € selbst zu tragen hat. Für andere Schäden, welche von der Kaskoversicherung nicht abgedeckt sind, haftet der **Verein/Pilot** gleichwohl bei grober Fahrlässigkeit in vollem Umfang.
7. Der **Förderpilot/Verein** hat mit Nutzungsbeginn eine Kautions in Höhe von 1.000,- € beim Halter zu hinterlegen.
Die Kautions ist innerhalb von 14 Tagen nach Bestätigung des Vertrages vor Übergabe des Förderflugzeuges auf folgendes Konto zu überweisen:
Bankverbindung: Deutsche Bank AG
IBAN: DE76 2707 0024 0344 4999 01
BIC: DEUTDEDB270
Verwendungszweck: Kautions Kranich III
Die Rücküberweisung erfolgt nach Rückgabe des Segelflugzeuges an den Halter/Mentor. Die Kautions kann vollständig oder teilweise einbehalten werden bei Eintreten eines Kasko-Schadens oder Reparaturen, die durch Verschulden des **Verein/Pilot** ausgelöst werden müssen.
8. Der Anhänger ist als Sportanhänger versicherungsfrei und für Fremdschäden über das Zugfahrzeug versichert. Für alle weiteren Schäden, welche von der Versicherung des nicht Zugfahrzeugs abgedeckt sind, haftet der **Verein/Pilot** in vollem Umfang.
9. Der **Verein/Pilot** ist verpflichtet, dem Mentor oder dem **Halter** bei Übergabe des Förderflugzeuges seine gültige Lizenz nebst Tauglichkeitszeugnis vorzulegen und vor dem Erstflug sich mit dem Flug- und Betriebshandbuch, den Instrumenten und dem Anhänger umfassend vertraut zu machen. Eine

Einweisung erfolgt vor Ort durch den Mentor. Der **Verein/Pilot** verpflichtet sich weiter, den Vertragsgegenstand entsprechend und gemäß den im Flug- und Betriebshandbuch festgelegten Flug- und Betriebsverfahren sowie unter Beachtung der luftrechtlichen und sonstigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen zu betreiben, sowie pfleglich zu behandeln. Angegebene Betriebsgrenzen sind dabei zwingend einzuhalten. Schäden und Störungen aller Art sind vom **Verein/Pilot** unverzüglich dem Mentor oder dem **Halter** telefonisch mitzuteilen. Reparaturen dürfen nur mit Zustimmung des Mentors/**Halters** durchgeführt werden. Bei einem Einsatz des Förderflugzeuges im Ausland hat sich der **Verein/Pilot** rechtzeitig mit den dortigen Bestimmungen, insbesondere Gesetzen vertraut zu machen.

10. Ein Rettungsfallschirm mit Gurtzeug ist dem Segelflugzeug beigelegt. Der **Verein/Pilot** ist für die Einhaltung der Packintervalle verantwortlich. Sofern für den Windenstart ein Gabelseil mitgeliefert wird, ist dies in einem einwandfreien Zustand bei Rückgabe
11. Das Flugzeug ist im Transportanhänger zu lagern (oder zu hangarieren) und darf über Nacht **nicht** im Freien abgestellt werden. Das Flugzeug ist so zu sichern, dass einem evtl. Diebstahl vorgebeugt wird und keine Schäden am Flugzeug selbst oder dritter entsteht.
12. Ausbildungsflüge sind mit dem Förderflugzeug erlaubt. Alleinflüge von Flugschülern sind nur erlaubt, sofern der Flugschüler mindestens 10 Starts und Landungen mit einem Fluglehrer auf dem Kranich III absolviert hat. Ausbildungsflüge sind **nur** zulässig, wenn der Verein/Pilot den Kranich III der zuständigen ATO/DTO gemeldet hat. Die/der zuständige Fluglehrerin/Fluglehrer muss vorher mindestens 3 Starts innerhalb von 90 Tagen vor Durchführung eines Schulungsfluges absolviert haben.
13. **VERBOTE: Wolkenflug, Trudeln sowie Kunstflug mit dem Kranich III sind verboten. Ein Start ohne eingebaute Batterie für das Funkgerät in der Flugzeugnase ist verboten. Sollte die Zuladung im vorderen Sitz geringer als 70 Kilo sein, ist das fehlende Gewicht durch Zusatzgewichte zu ergänzen.**
14. Erhält der Mentor/Halter Kenntnis davon, dass der **Verein/Pilot** diese Verpflichtungen nicht erfüllt, kann er je nach Schwere des Verstoßes erwägen, den Verein/Pilot von der weiteren oder einer erneuten Nutzung des Fördersegelflugzeuges zeitlich begrenzt oder auch vollumfänglich auszuschließen
15. Der **Verein/Pilot** stellt in einem Jahresbericht mit Fotos dar, wie er das Förderflugzeug genutzt und welche Erfolge er damit erreicht hat. Der Bericht und die Fotos müssen bis zum 15. Oktober des Förderjahres dem **Halter** in digitaler Form zugesandt werden. Der **Halter** wird diesen Bericht für die öffentlichkeitswirksame Darstellung seiner Aktivitäten in verschiedenen Medien und Publikationen national und international verwenden. Der **Verein/Pilot** autorisiert den Halter dafür.

16. Jedwede sonstigen Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Der Vertrag ist jederzeit kündbar.

Mentoren

DAeC Bundesausschuss Historie und Technik
Alexander Willberg (Vorsitzender)
Harmsdorfer Straße 8 b
23909 Giesensdorf
Mobil: +49 176 11808012
Email: a.willberg@daec.de

DAeC Bundesausschuss Historie und Technik und BFU
Matthias Felsch
Wiesenbergstr. 1
88459 Tannheim
Mobil: +49 178 8819088
Email: kontakt@plandienst.de

DAeC Bundesausschuss Historie und Technik
Thomas Schröder
Ebenried 49
90584 Allersberg
Mobil: +49 171 3059835
Email: ts@edni.de

Einzugsermächtigung

Kontoinhaber

IBAN

SWIFT/BIC

Ort, Datum

Für den DAeC

Verein/Pilot